

Vorlage BV/040/2022



AZ: 794.12

Sitzung	Datum	Status
Gemeinderat	17.05.2022	öffentlich
		Kenntnisnahme

Vorstellung der Energieberichte 2020/2021

Anlagen

Energiebericht 2020

Energiebericht 2021

Sachverhalt:

Die Netze BW hat die Energieberichte für 2020 sowie 2021 erstellt.

Diese werden in der Sitzung durch einen Vertreter der Netze BW GmbH vorgestellt.

Dabei wird vor allem auf die Entwicklung der Verbräuche 2021 eingegangen. Die Entwicklung der Wärme, Strom und Wasserverbräuche lassen sich für 2021 wie folgt zusammenfassen:

Der **witterungsbereinigte Wärmeverbrauch** aller erfassten Objekte ist gegenüber dem Vorjahr auf 758.232 kWh gestiegen. Großen Einfluss auf den Wärmeverbrauch besitzt hierbei die Feuerwehr und der Kindergarten, welche eine Verbrauchssteigerung von 28 % zum Vorjahr aufweist. Eine Erklärung hierfür liefert das veränderte Lüftungsverhalten im Zuge der Pandemie. Positiv zu erwähnen ist dabei die Verringerung des Wärmeverbrauchs der Anschlussunterbringung mit einer Einsparung von 36 %. Ferner zeichnete sich eine Verbrauchssteigerung seitens des Bauhofs mit einer prozentualen Steigerung von 33 % ab. In die Bewertung der Verbrauchswerte gilt es die atypische Nutzung der Gebäude durch zeitweise Schließungen im Jahr 2021 zu berücksichtigen. Grund hierfür waren Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie.

Der **Licht-/Kraftstromverbrauch** aller erfassten kommunalen Liegenschaften und Anlagen im Jahr 2021 betrug 281.127 kWh. Die prozentuale Verbrauchssteigerung gegenüber dem Vorjahr beläuft sich auf 18 %. Die Straßenbeleuchtung besitzt den größten Anteil am Stromverbrauch insgesamt. Gegenüber dem Vorjahr kam es bei der Straßenbeleuchtung zu einer Steigerung in Höhe von 27 %. Auffallend ist eine Verbrauchssteigerung an Licht-/Kraftstromverbrauch aufseiten der Feuerwehr und des Kindergartens. Diese Verbrauchssteigerung ist durch das erstmalige Berücksichtigen des Eigenverbrauchs der PV-Anlage zu erklären.

Der **Wasserverbrauch** aller erfassten Objekte im Jahr 2021 betrug 1.332 m³. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich somit eine Verbrauchsminderung in Höhe von 3 %. Mit rund 70% anteiligem Verbrauch erweist sich die Feuerwehr und der Kindergarten als der größte Wasserverbraucher der Kommune. In Zahlenwerten ausgedrückt bedeutet dies, dass Feuerwehr und Kindergarten mit 930 m³ Wasserbedarf und einer Verbrauchsminderung gegenüber dem Vorjahr um 3 % den Wasserbedarf der Kommune stark beeinflussen. Die restlichen Gebäude konnten ebenfalls Einsparungen von 3 % bzw. 4 % im Vergleich zum Vorjahr verbuchen.

Die Bezugskosten für Energie und Wasser beziffern sich auf den Wert von 88.339 €. Hierbei haben sich die Stromkosten gegenüber dem Vorjahr stark erhöht. Aufseiten der Wärmekosten und Licht-/Kraftstromkosten ergaben sich erwartbare Kostensteigerungen, welche zum einen auf gestiegene Energiepreise und zum anderen auf Mehrverbräuche zurückzuführen sind. Die betrachteten Emissionen (CO₂, NO_x und SO₂) sind im Vergleich zum Vorjahr, analog zu den Verbräuchen, leicht angestiegen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Energieberichte 2020 und 2021 zur Kenntnis.